



Polizeimusik Tirol: Die Musik ist „von wesentlicher Bedeutung für das Erscheinungsbild der Polizei in der Öffentlichkeit“.

## Musiker in Uniform

**In jedem Landespolizeikommando wird eine Polizeimusikkapelle eingerichtet. Die Musiker werden aus den Kapellen der ehemaligen Bundespolizei und Bundesgendarmerie rekrutiert.**

Die Musik ist „von wesentlicher Bedeutung für das Erscheinungsbild der Polizei in der Öffentlichkeit“. So heißt es im Erlass über die „Wahrnehmung der Aufgaben einer Dienstmusik“.

Das Projektteam „*team04 – die neue exekutive*“ hat nach einer österreichweiten Evaluierung vorgeschlagen, in jedem Bundesland eine Polizeimusik einzurichten. Vorher gab es eine Mischung aus Dienstmusik (Wien, Linz und Graz), Musikkapellen auf Vereinsbasis (Innsbruck, Klagenfurt, Leoben, Salzburg, St. Pölten und Wr. Neustadt) sowie der Gendarmeriemusik (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Tirol), wobei die Gendarmeriemusik Kärnten mit dem Gendarmeriechor im „Gesang- und Musikverein der Gendarmen Kärntens“ zusammengeschlossen war. Mit 1. Juli 2005 wurden in den neun Landespoli-

zeikommanden Dienstmusikdienststellen eingerichtet. Der Leiter der Stabsabteilung ist gleichzeitig Musikoffizier. Ebenso gibt es in jedem Landespolizeikommando einen Kapellmeister, wobei diese Funktion in Vorarlberg anlassbezogen ausgeübt wird. Die restlichen Funktionen (wie etwa Stellvertreter des Kapellmeisters, Musikmeister, Stabführer und Ähnliches) werden an die Mit-



Polizeimusik Wien: In jedem Bundesland soll es eine Kapelle geben.

glieder der Musikkapelle vergeben. In Wien sind bis zu drei weitere Arbeitsplätze für Musiker in der Verwendungsguppe E2a vorgesehen.

Die Musiker wurden aus den bestehenden Kapellen der Bundespolizei und der Bundesgendarmerie rekrutiert. Sie erfüllen ihre Aufgaben in der Musikeinheit neben ihren sonstigen Dienstpflichten. Darüber hinaus steht es den Landespolizeikommandanten frei, neben den Exekutiv- und Verwaltungsbediensteten des Wachkörpers weitere Mitglieder der bestehenden Musikkapellen einzuzugliedern.

Für die Tätigkeit als Musiker wird den Kapellen ein bestimmtes Stundenkontingent für Proben und Ausrückungen gewährt – abgestimmt mit der Stärke. Die Bildung der Polizeimusikkapellen in der neuen Bundespolizei soll bis Ende 2005 abgeschlossen sein.

Ralph Osner